



### Eine Flusspartnerschaft

Seit jeher prägen Bäche und Flüsse das Leben. Sie sind nicht nur unverzichtbar für viele Pflanzen und Tiere, sondern auch für eine Vielzahl an menschlichen Aktivitäten: Landwirtschaft, Tourismus, Freizeitbeschäftigung aber auch die Nutzung im Haushalt...

Es gibt somit eine Vielzahl an Personen, für die unsere Gewässer wichtig sind, allerdings mit ganz unterschiedlichen Interessen und Sichtweisen. Wie soll die Ressource Wasser geschützt werden?

In einer Flusspartnerschaft schliessen sich alle Akteure zusammen, die einen indirekten oder direkten Einfluss auf die Wasserqualität und die Biotope haben. Es sollen die Probleme erkannt und gemeinsam Lösungen erarbeitet werden. Über den Dialog soll ein breiter Konsens entstehen.



**natur&ëmwelt**

natur&ëmwelt / Fondation Hëllef fir d’Natur  
5, route de Luxembourg  
L-1899 Kockelscheuer

[www.partenariatsyr.lu](http://www.partenariatsyr.lu)



Partenariat de cours d’eau  
Flusspartnerschaft **Syr**



...für die Syr



## Ziele

- Entwicklung eines Massnahmenplanes zum Schutz und zur Verbesserung der Wasserqualität und des Lebensraumes Fluss
- Information und Sensibilisierung der Bevölkerung rund um das Thema Wasser sind ein elementar wichtiger Projektteil
- Umsetzung erster konkreter Massnahmen

## Der Verlauf

natur&ëmwelt / Fondation Hëllef fir d'Natur ist Initiator und Koordinator des Projektes. Im Herbst 2011 finden die ersten Treffen mit Interessenten statt. Ein Flusskomitee wird gegründet und benennt die zu bearbeitenden Themen des Projektes. Diese Themen werden in den einzelnen Arbeitsgruppen aufgegriffen. Bis 2014 wird ein Massnahmenkatalog stehen.

## Grundregeln einer Flusspartnerschaft

Eine Flusspartnerschaft hat einen partizipativen Charakter und ist offen für jedermann.

Alle Aktionen und Massnahmen im Rahmen der Flusspartnerschaft beruhen auf freiwilliger Basis.

Alle Entscheidungen müssen einstimmig vom Flusskomitee angenommen werden.

## Die Finanzierung

Die Finanzierung des Projektes ist garantiert durch 12 Gemeinden des Syr- Einzugsgebietes, den Gemeinden Bech, Betzdorf, Biwer, Grevenmacher, Junglinster, Manternach, Mertert, Niederanven, Sandweiler, Schuttrange, Weiler-la-Tour und durch das Ministerium des Inneren und der Grossregion.

Das Projekt bezieht sich auf das Einzugsgebiet der Syr.

© 06/2007 origine MDDJ - ENV  
Droits réservés à l'état du Grand-Duché de Luxembourg.  
Copie et reproduction interdites.



- **Einzugsgebiet** : 207 km<sup>2</sup>
- **Quelle** im Südosten der Stadt Luxemburg bei Syren, Mündung in die Mosel bei Mertert
- **Ungefähr 35.000 Anrainer** im Einzugsgebiet (15 Gemeinden)
- **Gesamtlänge des Gewässernetzes** : 234 km

### Naturschutz

- Natura 2000 Vogelschutzgebiete **375 ha**
- Natura 2000 Habitatgebiete **1.835 ha**
- Naturschutzgebiete klassiert **828 ha**
- Potentielle Naturschutzgebiete **2.298 ha**

### Landnutzung

- bebaute Fläche **2.133 ha**
- Forstwirtschaft **6.549 ha**
- Landwirtschaft **11.985 ha**
- Stillgewässer **18 ha**
- Weinbau **28 ha**
- Sonstiges **21 ha**

## zesumme fir d'natur

### Wer kann mitmachen?

Ein Aufruf geht an **alle interessierten** Bürgerinnen und Bürger, an der Flusspartnerschaft teilzunehmen und Meinungen und Ideen bezüglich des Gewässer- und Naturschutzes einzubringen.



### Machen Sie mit bei der Flusspartnerschaft Syr! Wie ?

Liegt Ihnen das Thema Wasser am Herzen ?

Möchten Sie sich über die Quellen, Gewässer und Biotope in Ihrer Gemeinde informieren?

Wie soll in Ihrer Gemeinde der Zustand der Gewässer verbessert werden?

Haben Sie Zeit, Energie und Ideen? Haben Sie Lust dies zum Ausdruck zu bringen?

Sind Sie daran interessiert, an einer Arbeitsgruppe teilzunehmen und zum Gelingen des Projektes beizutragen?

**Weitere Informationen per Telefon**  
unter **29 04 04-318 (Martine Peters, natur&ëmwelt)** oder **29 04 04-320 (Stephan Müllenborn, natur&ëmwelt)**